



GYMNASIALE OBERSTUFE SAAR (GOS)

INFORMATIONEN ZUR EINFÜHRUNGSPHASE

GemS Saarbrücken-Dudweiler
GemS Quierschied
GemS Vopeliuspark Sulzbach

Gliederung

1. Voraussetzungen für den Übergang in die Oberstufe
2. Allgemeine Aspekte
3. Die Einführungsphase
4. Die Hauptphase
5. Außerschulische Aktivitäten
6. Schulabschlüsse der Oberstufe

1. Voraussetzungen für den Übergang in die Oberstufe

Schüler*innen an Gemeinschaftsschulen:

- mindestens **3 A-Kurse** (im 2. Halbjahr der Klassenstufe 10)
- davon 2 aus Ma, De, 1. FS
- mindestens **ausreichende** Leistungen (04) in den A-Kursen
- in **allen übrigen Fächern einen Durchschnitt von 07** Punkten (maximal eine Minderleistung, aber keine 00)

Voraussetzungen nicht erfüllt? Ausgleichsmöglichkeit:

- wenn in einem Fach der Fg. III (Ma, De, 1. FS, Ch/Ph) auf A-Kurs Niveau eine Minderleistung (aber keine 00) vorliegt, kann dies mit einem Durchschnitt von 04 Punkten in Fg. III auf A-Kurs Niveau ausgeglichen werden
- nicht möglich? → kein Übergang in die Oberstufe

1. Voraussetzungen für den Übergang in die Oberstufe

Schüler*innen an Gymnasien:

- **Versetzung** in die Klassenstufe 10 des Gymnasiums
- ! Belegung der Fremdsprachen in der Unter-/Mittelstufe kann zu einem Problem werden → Aufnahme nur nach einem Beratungsgespräch möglich !

Schüler*innen an Realschulen:

- Abschlusszeugnis mit **Vermerk der Berechtigung** zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe (Notendurchschnitt von 2,5 in Ma, De, 1. FS, 2. FS oder 2,3 in Ma, De, 1. FS, wobei kein Fach schlechter als „ausreichend“ sein darf UND Notendurchschnitt von 2,75 in den übrigen Fächern, wobei nur ein Fach schlechter als „ausreichend“ sein darf)
- Abschlusszeugnis mit **zusätzlicher Empfehlung** zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe (Notendurchschnitt von 2,75 in Ma, De, 1. FS, 2. FS oder 2,6 in Ma, De, 1. FS, wobei kein Fach schlechter als „ausreichend“ sein darf UND Notendurchschnitt von 3,0 in den übrigen Fächern, wobei nur ein Fach schlechter als „ausreichend“ sein darf)

2. Allgemeine Aspekte

- Anforderungen in der Oberstufe sind höher als in Klasse 10
 - vergleichbar mit dem Niveau der A-Kurse
 - aber: in allen Fächern
- **hohe Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten erforderlich**
- **Eigeninitiative und Teamfähigkeit sind gefragt**

2. Allgemeine Aspekte

- keine Unterschiede zur Oberstufe an Gymnasien (gleiche Lehrpläne und gleiche, zentrale Abiturprüfungen)!
- Ausnahme: Bezeichnung der Jahrgangsstufen

Gymnasium

Gemeinschaftsschule

10



11

Einführungsphase

11



12

Hauptphase

12



13

3. Die Einführungsphase

- Zweck:
 - Grundlage für die Hauptphase
 - Orientierung und Profilbildung
 - Kompensation von Defiziten
- insgesamt sind (mindestens) 34 Wochenstunden zu belegen
- der Unterricht erfolgt in Doppelstunden und größtenteils im Klassenverband

3. Die Einführungsphase

Unterrichtsfächer

- schriftliche Fächer:
 - Deutsch (4-stündig)
 - Mathematik (4-stündig)
 - Erste Fremdsprache (4-stündig)
Englisch oder Französisch
 - Zweite Fremdsprache (4-stündig)
Englisch oder Französisch oder Spanisch

Wer bereits 2 Fremdsprachen hat, muss beide in Klasse 11 fortführen (man kann keine davon durch Spanisch ersetzen);
eine davon kann jedoch nach Klasse 11 abgewählt werden

3. Die Einführungsphase

Unterrichtsfächer

- nichtschriftliche Fächer:

- Geschichte (2-stündig)
- Erdkunde (2-stündig)
- Biologie (2-stündig)
- Physik (2-stündig)
- Chemie (2-stündig)



eines dieser Fächer kann
abgewählt werden
(Hinweis: Geschichte sollte
besser nicht abgewählt
werden)

- Sozialkunde (2-stündig)
- Musik oder Bildende Kunst (2-stündig)
- Religion oder Allgemeine Ethik (2-stündig)
- Sport (2-stündig)

3. Die Einführungsphase

Unterrichtsfächer

- Wahlpflichtfach und Zusatzfächer:
 - das nicht gewählte Fach aus Ge, Ek, Bi, Ph, Ch (2-stündig)
 - Informatik (2-stündig)
 - Darstellendes Spiel (2-stündig)
 - Philosophie (2-stündig)
 - Spanisch als 3. Fremdsprache (4-stündig)

Jede Schülerin und jeder Schüler muss genau ein Wahlpflichtfach wählen.

Sollte ein Zusatzfach gewählt werden, so erhöht sich die Wochenstundenzahl entsprechend (Arbeitsbelastung). Alle gewählten Fächer müssen das gesamte Schuljahr lang belegt werden.

3. Die Einführungsphase

Die „neuen“ Fächer

Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache

- muss bis zum Ende der Klasse 13 belegt werden, wenn bislang nur eine Fremdsprache in der Mittel-/Unterstufe belegt wurde
- kann als Wahlpflicht-/Zusatzfach als dritte Fremdsprache belegt werden
- kann Prüfungsfach im Abitur sein
- kann nur gewählt werden, wenn Spanisch noch nicht in der Unter-/Mittelstufe belegt wurde (z.B. im sprachlichen Zweig an einem Gymnasium)

Ansprechpartner*in:
Frau Rosprim und Herr Herter

Darstellendes Spiel

- kann als Wahlpflicht-/Zusatzfach belegt werden
- ist eine Art von „Theaterunterricht“, aber keine Theater-AG
- besitzt theoretische und praktische Anteile
- fördert Kreativität, Selbst- und Sozialkompetenz

Ansprechpartnerin: Frau Wittmer

3. Die Einführungsphase

Die „neuen“ Fächer

Informatik

- kann als Wahlpflicht-/Zusatzfach belegt werden
- bietet vielfältige Zugänge zum Thema Informationstechnologie an
- beschäftigt sich neben Aufbau und Funktionsweise von Computern auch mit der Erstellung kleinerer Programme
- vermittelt Grundlagen in Java-Programmierung und anderer Programmiersprachen

Ansprechpartner:
Herr Conrad

Philosophie

- kann als Wahlpflicht-/Zusatzfach belegt werden
- beschäftigt sich mit Ansichten bekannter Philosophen (Platon, Descartes, Kant, Nietzsche, ...)
- gibt einen Überblick über wichtige Phasen der Philosophiegeschichte
- bietet eine Einführung in die Anthropologie („Was ist der Mensch?“)

Ansprechpartner:
Herr Sunkel und Herr Barkowski

3. Die Einführungsphase

Die „neuen“ Fächer

„Schnuppertage“ für die „neuen“ Fächer:

- Informatik (CON):

Montag, 13.2. im 1. Block (CAK)

Mittwoch, 15.2. im 3. Block (CAK)

- Darstellendes Spiel (WIS):

Mittwoch, 15.2. im 3. Block (R. 104)

Freitag, 17.2. im 4. Block (R. 103)

3. Die Einführungsphase

Fächerwahl

- die Wahl der Fächer erfolgt in den Tagen nach der Informationsveranstaltung
- die gewählten Fächer sind **verbindlich bis zum Ende der 11. Klasse** zu belegen
- soll ein Unterrichtsfach später als **Prüfungsfach im Abitur** gewählt werden, so ist es verbindlich von **Klassenstufe 11 bis 13** zu belegen (*Ausnahme: Allgemeine Ethik*) → bei Fächerwahl beachten
- da **Geschichte** in Klasse 12 als Pflichtfach belegt werden muss, ist die **Abwahl** in der Einführungsphase **nicht empfehlenswert**

3. Die Einführungsphase

Der Wahlzettel



Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe Vor Anmeldung und verbindliche Wahl der Fächer für die Klassenstufe 11

Benötigte Daten des Schülers/der Schülerin:

Die auf der linken Seite angegebenen Stammdaten müssen mit den Daten amtlicher Dokumente (Personalausweis, Geburtsurkunde, ...) übereinstimmen.

Nachname: _____ Schule: GemS Saarbrücken-Dudweiler
 Vorname(n): _____ GemS Quierschied
 Geschlecht: _____ GemS Vopeliuspark Sulzbach
 Geburtsdatum: _____ Eintrittsdatum in die oben genannte Schule: _____
 Geburtsort, -land: _____ aktuelle Klasse (nur Schüler/innen der GemS Saarbrücken-Dudweiler): _____
 Konfession: _____ Wiederholung der Einführungsphase (ja/nein)? _____

a) Fremdsprachen	von	bis
Englisch	_____	_____
Französisch	_____	_____
Spanisch	_____	_____

Bitte angeben, von welcher Klassenstufe bis zu welcher Klassenstufe die Fremdsprachen belegt worden sind. Wer bereits 2 Fremdsprachen besucht hat, muss beide in der Einführungsphase belegen. Wird eine Fremdsprache weiterhin besucht, so ist das Feld "bis" leer zu lassen. Schüler/innen, die bisher in nur einer Fremdsprache unterrichtet wurden, müssen Spanisch als 2. Fremdsprache anwählen (im Feld "von" dann "11" eintragen). Noch ein Hinweis: Sprachkurse (GemS Klasse 5 und 6) sind hier NICHT einzutragen.

weitere Fremdsprache(n) (von Klasse/bis Klasse): _____

Schülerinnen und Schüler, für die Deutsch nicht die Muttersprache ist, können (wenn sie frühestens ab der 7. Jahrgangsstufe an einer Schule in Deutschland angemeldet waren) durch eine Feststellungsprüfung (Niveau III) in ihrer Herkunftssprache die Qualifikation in einer Fremdsprache nachweisen.

Eine Feststellungsprüfung in der Sprache _____ wird gewünscht.

b) Pflichtfächer (4 aus 5)

Geschichte	<input type="checkbox"/>
Erdkunde	<input type="checkbox"/>
Biologie	<input type="checkbox"/>
Chemie	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>

Aus dieser Fächergruppe müssen **genau 4 Fächer** gewählt werden. Es wird empfohlen, Geschichte nicht abzuwählen.

c) Religionsfach

Evangelische Religion	<input type="checkbox"/>
Katholische Religion	<input type="checkbox"/>
Allgemeine Ethik	<input type="checkbox"/>

Im Bereich Religion/Ethik muss **genau ein Fach** gewählt werden.

d) Kunstfach

Bildende Kunst	<input type="checkbox"/>
Musik	<input type="checkbox"/>

Genau ein Kunstfach muss gewählt werden.

e) Wahlpflichtfach und Zusatzfächer

das bei b) nicht genannte Fach	<input type="checkbox"/>
Informatik	<input type="checkbox"/>
Philosophie	<input type="checkbox"/>
Darstellendes Spiel	<input type="checkbox"/>
Spanisch als 3. Fremdsprache	<input type="checkbox"/>

Ein Fach muss als Wahlpflichtfach gewählt werden. Sollte Spanisch als dritte Fremdsprache gewählt werden, so beträgt die Gesamtwochenstundenzahl 36 statt 34. Spanisch darf nur gewählt werden, wenn es nicht bereits in der Mittelstufe belegt wurde. Sollte ein Zusatzfach gewählt werden, so erhöht sich die Stundenzahl pro Woche entsprechend. Zusatzfächer müssen bei Anwahl auch bis zum Ende der Klasse 11 belegt werden.

Die Fächer **Deutsch, Mathematik, Sozialkunde** und **Sport** sind für alle verpflichtend und werden deshalb hier nicht aufgeführt.

Ich melde mich / wir melden unser Kind verbindlich für die Einführungsphase an, sofern der Übergang in die gymnasiale Oberstufe erreicht wird. Es besteht kein Rechtsanspruch darauf, dass alle gewählten Fächer auch zustande kommen. Ebenso erfolgt die Klassen- und Kurszuteilung nach organisatorisch-pädagogischen Maßstäben der Schule. Ab- und Umwahlen sind im Laufe der 11. Jahrgangsstufe nicht möglich.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Unterschrift Schüler/in

3. Die Einführungsphase

Der Wahlzettel

Nachname:

Vorname(n):

Geschlecht:

Geburtsdatum:

Geburtsort, -land:

Konfession:



Diese Daten müssen mit den Angaben auf amtlichen Dokumenten
übereinstimmen (Personalausweis, Geburtsurkunde, ...)

→ Zeugnisdruck, Bescheinigungen, ...

3. Die Einführungsphase

Der Wahlzettel

Schule:

- GemS Saarbrücken-Dudweiler
- GemS Quierschied
- GemS Vopeliuspark Sulzbach

Eintrittsdatum in die oben genannte Schule:

aktuelle Klasse (nur Schüler/innen der GemS Saarbrücken-Dudweiler):

Wiederholung der Einführungsphase (ja/nein)?



Diese Daten helfen uns bei der Organisation

3. Die Einführungsphase

Der Wahlzettel

a) Fremdsprachen	von	bis
Englisch		
Französisch		
Spanisch		



Alle bisher belegten Fremdsprachen müssen hier angegeben werden. Wer bereits 2 Fremdsprachen in der Sekundarstufe I besucht hat, muss beide in der Einführungsphase belegen. Wird eine Fremdsprache weiterhin besucht, so ist das Feld "bis" leer zu lassen. Schüler/innen, die bisher in nur einer Fremdsprache unterrichtet wurden, müssen Spanisch als 2. Fremdsprache anwählen (im Feld "von" dann "11" eintragen). Sprachkurse (Klasse 5 und 6 GemS) werden NICHT eingetragen.

3. Die Einführungsphase

Der Wahlzettel

weitere Fremdsprachen, die belegt worden sind, werden ebenfalls auf dem Wahlzettel angegeben (z.B. „Latein von Klassenstufe 6 bis 9“)

Schülerinnen und Schüler, für die Deutsch nicht die Muttersprache ist, können (wenn sie frühestens ab der 7. Jahrgangsstufe an einer Schule in Deutschland angemeldet waren) durch eine Feststellungsprüfung (Niveau III) in ihrer Herkunftssprache die Qualifikation in einer Fremdsprache nachweisen.

Eine Feststellungsprüfung in der Sprache _____ wird gewünscht.



alle Schülerinnen und Schüler, bei denen **Deutsch keine Muttersprache** ist und die frühestens in **Klasse 7 in eine deutsche Schule** gekommen sind, können eine Feststellungsprüfung in ihrer Muttersprache ablegen und damit die Qualifikation in der zweiten Fremdsprache nachweisen.

3. Die Einführungsphase

Der Wahlzettel

b) Pflichtfächer (4 aus 5)

Geschichte	<input type="checkbox"/>
Erdkunde	<input type="checkbox"/>
Biologie	<input type="checkbox"/>
Chemie	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>

Aus dieser Fächergruppe müssen **genau 4 Fächer** gewählt werden. Es wird empfohlen, Geschichte nicht abzuwählen.

c) Religionsfach

Evangelische Religion	<input type="checkbox"/>
Katholische Religion	<input type="checkbox"/>
Allgemeine Ethik	<input type="checkbox"/>

Im Bereich Religion/Ethik muss **genau ein Fach** gewählt werden.

3. Die Einführungsphase

Der Wahlzettel

d) Kunstfach

Bildende Kunst	<input type="checkbox"/>
Musik	<input type="checkbox"/>

Ein Kunstfach muss angewählt werden. Es können nicht beide Kunstfächer belegt werden.

e) Wahlpflichtfach und Zusatzfächer

das bei b) nicht genannte Fach	<input type="checkbox"/>
Informatik	<input type="checkbox"/>
Philosophie	<input type="checkbox"/>
Darstellendes Spiel	<input type="checkbox"/>
Spanisch als 3. Fremdsprache	<input type="checkbox"/>

Ein Fach muss als Wahlpflichtfach gewählt werden. Sollte Spanisch als dritte Fremdsprache gewählt werden, so beträgt die Gesamtwochenstundenzahl 36 statt 34. Spanisch darf nur gewählt werden, wenn es nicht bereits in der Mittelstufe belegt wurde. Sollte ein Zusatzfach gewählt werden, so erhöht sich die Stundenzahl pro Woche entsprechend. **Zusatzfächer müssen bei Anwahl bis zum Ende der Klasse 11 belegt werden.**

3. Die Einführungsphase

Der Wahlzettel

Die Fächer **Deutsch**, **Mathematik**, **Sozialkunde** und **Sport** sind für alle verpflichtend und werden deshalb hier nicht aufgeführt.

Ich melde mich / wir melden unser Kind verbindlich für die Einführungsphase an, sofern der Übergang in die gymnasiale Oberstufe erreicht wird. Es besteht kein Rechtsanspruch darauf, dass alle gewählten Fächer auch zustande kommen. Ebenso erfolgt die Klassen- und Kurszuteilung nach organisatorisch-pädagogischen Maßstäben der Schule. Ab- und Umwahlen sind im Laufe der 11. Jahrgangsstufe nicht möglich.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Unterschrift Schüler/in



Unterschriften nicht vergessen

3. Die Einführungsphase

Beispiel für einen Stundenplan

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:15 - 09:45	Informatik	/	Spanisch	Sport	Englisch
10:05 - 11:35	Deutsch	Mathematik	Englisch	Mathematik	Geschichte
11:55 - 13:25	Erdkunde	Deutsch	/	Biologie	Physik
13:40 - 15:10	Spanisch	Allgemeine Ethik	/	Bildende Kunst	Sozialkunde

4. Die Hauptphase

- Übergang in die Hauptphase, wenn im Jahreszeugnis der Einführungsphase alle Fächer mit mindestens 04 Punkten abgeschlossen werden (1x mangelhaft in nichtschriftlichem Fach erlaubt; Ausgleichsregelungen)
- in der Regel 11 Fächer
- 2 Fächer als Leistungskurse (mind. 1 aus Ma/De/FS)
- restliche Fächer als Grundkurse
- mindestens 1 GW-Fach (Ek, Ge, Po)
- Geschichte mindestens als 2-stündiger Grundkurs verpflichtend in 12.1 und 12.2
- mindestens 1 NW-Fach (Bi, Ch, Ph)
- Religion/Allgemeine Ethik
- Musik/Bildende Kunst
- Sport
- weitere Fächer nach Neigung

4. Die Hauptphase

- fast alle Noten aus den 4 Halbjahren zählen für das Abitur
- die Noten bilden $\frac{2}{3}$ der Abiturnote
- die Abschlussprüfungen zählen $\frac{1}{3}$
- die Abiturprüfung besteht aus 4 schriftlichen und 1 mündlichen Prüfung
- die Leistungskurse werden immer schriftlich geprüft (4,5 Stunden)
- zwei der drei Kernfächer und ein GW-Fach sind immer Prüfungsfächer (schriftlich oder mündlich)

5. Außerschulische Aktivitäten

- Kennenlernetreff (noch vor den Sommerferien)
- Teilnahme am Projekt „Stark ins Leben“ (Jahrgangsstufe 11)
- Kursfahrt in Jahrgangsstufe 12 (vor den Herbstferien)
- Besuch von Messen (z.B. „Abi – was dann?“)
- Berufs- und Studienberatung durch die Bundesagentur für Arbeit
- „Tag der Perspektiven“ (Berufs- und Studieninformationstag für die Oberstufe an unserer Schule)

6. Schulabschlüsse der Oberstufe

- (frühestens) nach Klasse 12: schulischer Teil der Fachhochschulreife
- nach Klasse 13: Abitur





Abgabe der Wahlzettel bis spätestens
Freitag, 17. März 2023

Nutzt die Zeit, um mit euren Tutorinnen oder Tutoren sowie euren Fachlehrerinnen und Fachlehrern zu sprechen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!